

# Erna steht Golfern im Weg

Niederdeutsche Heimat-Bühne führt Lustspiel „Fingers wäg van Erna Zeck“ auf

Von Kerstin Sander

**MÜNSTER-GREMMENDORF.** Die letzten Vorbereitungen für die Premiere des Lustspiels „Fingers wäg van Erna Zeck“ laufen auf Hochtouren. Und so proben die Mitwirkenden des plattdeutschen Stückes der Niederdeutschen Heimat-Bühne der Karnevalsgesellschaft Pängelanton derzeit eifrig im Haus Heuckmann, damit bis zur Aufführung der Text sitzt.

Gaby Schniggendiller, seit März Leiterin der Niederdeutschen Heimat-Bühne, übernimmt eine Doppelrolle: Sie ist Spielleiterin und spielt gleichzeitig die Rolle der Hauptfigur Erna Zeck. „Die Doppelbelastung stellt kein Problem für mich da“, scherzte Schniggendiller. „Ich habe ein tolles Team um mich herum, das mich unterstützt.“

So muss die Protagonistin, Rentnerin Erna Zeck, in dem Stück um ihr geliebtes Haus fürchten: Der Investor Herr Pfaff (Hans-Harald Stokkelaar) will auf dem Grundstück ihres Häuschen einen Golfplatz errichten. Doch Frau Zeck hält von der Idee herzlich wenig, weswegen Herr Pfaff ihr das Leben zur Hölle machen will. Getreu ihres Mottos „Män we sick mett'ne Wöpsen anlegt, dän stiaakt se“ und der Unterstützung ihrer Freunde wehrt sie sich.

Bevor die Proben losgehen konnten, musste das ursprünglich auf Hochdeutsch geschriebene Theaterstück von Ingrid Puckelwaldt und



Die Mitwirkenden des Theaterstückes „Fingers wäg van Erna Zeck“ der Niederdeutschen Heimat-Bühne hatten sehr viel Spaß bei eine der letzten Proben vor der Premieren am 29. Oktober.

Foto: kes

Hans-Harald Stokkelaar ins Münsterländer Platt übersetzt werden. Im Juni begannen dann die Leseproben, seit September laufen die Proben für das Stück.

Doch über eine Sache würde sich die Bühnenleiterin freuen: „Wenn Interes-

sierte Lust am Theaterspielen haben, dann können sie sich gerne an uns wenden“, sagt Schniggendiller. „Dabei braucht niemand, der bei uns anfangen möchte, über Kenntnisse in Plattdeutsch verfügen.“

■ Die Premiere findet am 29. Ok-

tober um 19.30 Uhr im Haus Heuckmann, Gremmendorfer Weg 34, statt. Karten (nummerierte Plätze) für die Aufführungen gibt es: Gremmendorfer Reisebüro, Albersloher Weg 419, ☎ 02 51 / 6 09 45-0; Gaststätte Haus Heuckmann, Gremmendorfer Weg 43, ☎ 02 51 / 6 12 74.

WN 29.10.11